



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1916**

516 (3.11.1916) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-170030](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-170030)

# Mannheimer General-Anzeiger

## Badische Neueste Nachrichten

Abdruck aus dem Mannheimer General-Anzeiger. Die Abdruckkosten sind 40 Pf. pro Seite. Die Abdruckkosten sind 40 Pf. pro Seite. Die Abdruckkosten sind 40 Pf. pro Seite.

Wöchentliche Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim. — „Das Weltgeschehen im Bilde“ in Kupfertiefdruck-Ausführung.

### Garrails und Cadornas fruchtlose Offensiven.

#### Der bulgarische Bericht.

Sofia, 3. Nov. (WZ. Nichtamtlich.) Amtlicher Heeresbericht vom 2. November.

#### Mazedonische Front

Schwache feindliche Abteilungen, die nördlich des M... vorgedrungen waren, sind durch unsere Truppen in östlicher Richtung vertrieben. Im Cerndobogen haben wir einen schwachen Angriff des Feindes zurückgeschlagen.

Im Zuge der Belasica-Planina und an der Strumatzont geringe Wehrleistung. Während des Kampfs am 1. Oktober hat der Feind im Strumatal schwere Verluste erlitten. Im Abschnitt zwischen den Dörfern Gheles und Baraki Dzuma haben wir über 500 unbedingte Kriegsgefangene und zerstörte, eine beträchtliche Menge von Ausrüstungsgegenständen und Waffen gefunden. In der Nähe des Megalischen Meeres beschloß ein feindlicher Monitor ohne Ergebnis unsere Stellungen bei Orfano.

#### Rumänische Front.

Die Lage ist unverändert. Vier feindliche Kriegsschiffe bombardierten 20 Minuten lang die Stadt Konstanza. Unsere Küstenbatterien zwangen die Schiffe, sich zu entfernen. Das Bombardement hat weder Opfer noch Schaden verursacht.

An der Donau bei Ruffschat und Svislow beiderseits Artilleriefeuer.

#### Der russische Bericht

Sankt Petersburg, 2. Nov. (WZ. Nichtamtlich.) Amtlicher Bericht vom 2. November.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen. In der Gegend der Dörfer Wladimir und Witschitschewskoi haben unsere Truppen den Feind mit großen Verlusten für den Verlust von mehreren Gefangenen zurückgeschlagen. In der Gegend der Dörfer Wladimir und Witschitschewskoi haben unsere Truppen den Feind mit großen Verlusten für den Verlust von mehreren Gefangenen zurückgeschlagen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen.

#### Wichtige Besprechung im russischen Hauptquartier

Sankt Petersburg, 3. Nov. (Br.-Tel.) Nach der Deutschen Tageszeitung hat der Komwoje Wrenja zufolge der Zar angeordnet, daß alle Entsendungsbesprechungen zu einer wichtigen Besprechung im Hauptquartier zu erscheinen haben. Der englische Botschafter Buchanan sei bereits im Hauptquartier eingetroffen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen. In der Gegend der Dörfer Wladimir und Witschitschewskoi haben unsere Truppen den Feind mit großen Verlusten für den Verlust von mehreren Gefangenen zurückgeschlagen.

#### Griechenland.

Die englische Regierung und Venizelos. Athen, 2. Nov. (WZ. Nichtamtlich.) Der „Athenian Times“ berichtet, daß die griechische Frage erörtert, und es wurde über die Haltung der Regierung gegenüber Venizelos gesprochen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen. In der Gegend der Dörfer Wladimir und Witschitschewskoi haben unsere Truppen den Feind mit großen Verlusten für den Verlust von mehreren Gefangenen zurückgeschlagen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen.

Die russische Armee hat in der Gegend von Witschitschewskoi einen kleinen Erfolg erzielt. In der Gegend des Waldes von Witschitschewskoi haben unsere Truppen an und durch den Wald den Feind zurückgeschlagen.

ihm gestellten Fragen ausweichend beantwortet. Die Frage lautete: ob die alliierten Regierungen sich geneigt hätten, Venizelos mit seinem Kabinett als offizielle Regierung anzuerkennen. Das Blatt sagt, man müsse fürchten, daß man nur einen Schluß aus Cecils Antwort ziehen könne und zwar einen sehr betrieblenden und beschämenden Schluß. Man müsse abwarten, ob man die begangenen Fehler noch wieder gut machen könne.

#### Zur Versenkung des Dampfers „Angeliki“.

London, 2. Nov. (WZ. Nichtamtlich.) Daily Telegraph meldet aus Athen, daß wegen der Versenkung des Dampfers „Angeliki“ die deutsche Gesandtschaft eine Erklärung veröffentlicht hat, in der sie versichert, daß keine deutsche U-Boote etwas gegen griechische Schiffe unternommen dürften, deren Papiere in Ordnung seien. Nur solche Schiffe, die revolutionäre Mannschaften zur Unterstützung der Ententeuppen an Bord hätten, würden angegriffen werden. Was den Dampfer „Angeliki“ betreffe, so sei die deutsche Gesandtschaft überzeugt, daß keine Rede davon sein könnte, daß das Schiff von einem deutschen U-Boot torpediert wurde. Die Umstände, unter denen sich das Unglück ereignete, rechtfertigen diese Annahme. Der Korrespondent der Daily Telegraph fügt hinzu, daß in der Tat Zweifel darüber bestehen, ob das Unglück nicht durch eine Mine verursacht worden sei. Admiral Fourret hat deshalb eine Untersuchung eingeleitet.

#### Der Wiener Bericht.

##### Die neunte Isonzofschlacht.

Wien, 2. Nov. (WZ. Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:

##### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Heeresfront des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl Im Raume südöstlich des Beres Torouzer (Rotes Turm) Passes machten wir weitere Fortschritte. Südlich und südöstlich von Brasso (Kronstadt) auf feindlichem Boden kämpfende österreichisch-ungarische und deutsche Truppen schlugen rumänische Angriffe ab. In der südlichen Bukowina und im Capulgebiet erfolgreiche Vorstoßunternehmungen.

Heeresfront des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Deutsche Truppen der Armee des Generalobersten von Terzjansky warfen den Feind bei Witoniez (südöstlich von Solotwina) aus einer stark verhaschten Stellung; es wurden 22 russische Offiziere, 1500 Mann, 10 Maschinengewehre und 3 Minenwerfer eingebracht.

##### Italienischer Kriegsschauplatz.

Im Görzischen hat eine italienische Offensive begonnen. Die zweite und dritte italienische Armee, die seit den letzten großen Kämpfen durch feindliche Truppen eingekesselt wurden, griffen abwärts Obz an. Der erste allgemeine Ansturm ist dank dem Heldentum unserer Truppen abgefallen.

Nachdem sich das starke feindliche Feuer im Laufe des Vormittags zu außerordentlicher Heftigkeit gesteigert hatte, stürmte die feindliche Infanterie am Mittag los. Im Wipachtale folgten die Höhen östlich der Verobica um jeden Preis genommen werden. Sieben feindliche Brigaden, auf engem Raume angefaßt, wurden hier restlos abgewiesen. Auf dem Nordteil der Karsthochfläche fehlte bald nach 11 Uhr vormittags ein Massenstoß italienischer Infanterie ein, der zunächst über unsere zerstörten vordersten Linien Raum gewann. Die umfassend angelegten Gegenangriffe unserer tapferen Truppen warfen die Italiener wieder zurück; doch blieb Corvica in Feindeshand. Acht italienische Divisionen waren an diesem Stoß beteiligt.

Im Südtell der Hochfläche behaupteten wir trotz wütender Angriffe alle Stellungen.

An dem Erfolge des gestrigen Schlachttages haben das Krainer Landwehrinfanterieregiment Nr. 27 und das bewährte westgalizische Landsturmregiment Nr. 32 hervorragenden Anteil. Sie wiesen feindliche Angriffe stehend ab und behaupteten sich gegen größte Übermacht. Auch die Regimenter Nr. 41 und Nr. 11 verdienen alles Lob. Wir haben über 1000 Mann gefangen und 7 Maschinengewehre erbeutet.

##### Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Unverändert. Der stellvertretende Chef des Generalstabs: von Höfer, Feldmarschalleutnant.

##### Ereignisse zur See.

Am 1. November abends griffen mehrere unserer Seeflugzeuggeschwader Cerignano, San Giorgio, di Dogaro, Piets, Grado und die Idria bei Monfalcone sehr

wirkungsvoll an. Es wurden zahlreiche Volltreffer in militärischen Objekten und Bahnanlagen der genannten Orte sowie in einer Halle der Flugstation Grado erzielt.

#### Zur Uebergabe des Forts Baug.

Berlin, 3. Novbr. (Von unserm Berliner Büro.) Die Uebergabe des Forts Baug, welche im gestrigen Heeresbericht gemeldet wurde, kommt den Eingeweihten nicht überraschend. Man wußte schon seit Mittwoch Abend, daß unsere Heeresleitung sich mit der Absicht trüge, auf das Fort Baug freiwillig zu verzichten. Mit dem Fort Baug stand es nämlich ungefähr so wie mit der Feste Douaumont. Sie hatten ihre Bedeutung in dem Ringen um Verdun, solange sie im Besitz ihrer Kampfmittel waren. Die haben sich inzwischen verloren, zum größten Teil sind sie sogar zerstört. Nachdem aber dort im Zusammenhang mit den Kämpfen an der Somme und den Ereignissen im Südosten, eine Neugruppierung erfolgte, ließ es sich — vollends nach dem Uebergang von Douaumont in französischen Besitz — nicht mehr rechtfertigen, große Opfer für die Erhaltung von Baug zu bringen. Dazu wären diese Opfer leicht zu groß geworden; bei der dermaligen Lage bei Baug, genau wie es vorher bei Douaumont der Fall gewesen war, der französischen Artillerie ein gar zu bequemes Ziel und so viel war die Feste Baug für uns gar nicht mehr wert. Deshalb vernünftig entschloß sich unsere Heeresleitung, die Kampffront in eine Linie zu verlegen, die von dem feindlichen Artilleriefeuer weniger bestrichen werden kann.

#### Ein neuer Vorstoß deutscher Seekreistkräfte.

Berlin, 3. Nov. (WZ. Nichtamtlich.) In der Nacht vom 1. zum 2. November stießen leichte deutsche Streikräfte aus den holländischen Stützpunkten gegen die Handelsstraße IJmisse und Holland vor, hielten mehrere Dampfer zur Unterfischung an und brachten zwei von ihnen, die verdächtig waren, in den Hafen ein. Ein dritter Dampfer, der ebenfalls dorthin folgen sollte, ist noch nicht eingetroffen.

Beim Rückmarsch wurden einige unserer Torpedoboote kurze Zeit erfolglos von vier englischen Kreuzern beschossen.

Unsere Streikkräfte sind vollständig und unbeschädigt zurückgekehrt.

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

#### Salfours Unwahrheiten.

Berlin, 2. Novbr. (WZ. Nichtamtlich.) Auf eine Anfrage im Unterhause über den Vorstoß unserer Torpedoboote-Flottilien in den englischen Kanal in der Nacht vom 26. zum 27. Oktober erwiderte der englische Marineminister Salfour, die deutsche Mitteilung, daß kein Zerstörer verloren gegangen sei, sei falsch. Deutsche Zerstörer seien von dem englischen Artilleriefeuer getroffen worden. Es werde aber nicht behauptet, daß sie durch Geschützfeuer zerstört worden seien. Nach den bei der Admiralität eingegangenen Mitteilungen seien dagegen zwei deutsche Zerstörer auf die Minen in den ausgelegten Netzen gestoßen, in die Luft geflogen und „wahrscheinlich gesunken“.

Es wird hiermit nochmals amtlich festgestellt, daß sämtliche deutsche Torpedoboote, die an der Unternehmung in dem englischen Kanal teilnahmen, zurückgekehrt sind; es ist keines der Boote weder durch Artilleriefeuer noch durch Minen beschädigt worden. Von den durch unsere Torpedoboote verlegten feindlichen Wachfahrzeugen gab der englische Marineminister, nachdem der amtliche Bericht zunächst überhaupt nichts erwähnt hatte, sechs zu. Die von uns gemeldete Zahl elf ist, wie aus den nochmals eingehend geprüften Meldungen unserer Boote hervorgeht, noch sehr niedrig gegriffen. Von einem Vertreiben unserer Torpedoboote kann keine Rede sein, da überhaupt keine englischen Streikkräfte vorhanden waren, die dies hätten tun können. Die wenigen Zerstörer, die sich zeigten, wurden teilweise so überraschend abgeschossen, daß sie keinen Schuß erwidern konnten. Der Rest rettete sich schleunigst durch die Flucht.

#### Deutschland und Norwegen.

##### Die Entspannung.

Kopenhagen, 2. Nov. (WZ. Nichtamtlich.) „Posten“ meldet aus Christiania: Die Anschauung, daß nun eine vorläufigere Stimmung zwischen Deutschland und Norwegen eingetreten sei, herrscht jetzt in allen Kreisen. Sie ist namentlich an der Börse zum Ausdruck gekommen, wo eine allgemeine Steigerung in Schiffahrtswerten um durchschnittlich 30 bis 40 vom Hundert zu verzeichnen war. Der allgemeine Eindruck ist der, daß die Krise zwischen Deutschland und Norwegen ihren Höhepunkt überschritten hat und daß eine friedliche Lösung nun wahrscheinlich sei. Alle Gerüchte von einer Mobilmachung sind aus der Luft gegriffen. Ihr Entstehen ist



Aus Stadt und Land.

Mit dem Kreuz ausgezeichnet

Anton Jung, Sohn des Michael Jung IV von Ebingen, wegen tapferen Verhaltens vor dem Feinde.
Georg Ludwig Kunzmann, Sohn von Luise Kunzmann...

Das Eisenerz 1. Klasse erhielt. Rechtsanwalt...

Wahlreise für Volkswirtschaft. Durch geistigen Stadtratsbeschluss...

Dem Volkswirtschaftsrat wurden heute von einer edelbenkennenden...

Der Vertrag über Vermählung, der auf heute Freitag Abend...

Lebensversicherungen im Kolonien. Am Sonntag, den 3. November...

Polizeibericht

Samstag. Am diesseitigen Eingang der Friedrichstraße...

Wahl. Beim Schreiben eines Anstellers in einem Hotel...

Polizeiliche Anfälle. Am 2. d. M., vormittags 7 1/2 Uhr...

Verhaftungen. Am 2. d. M., vormittags 10 1/2 Uhr...

Verhaftungen. Am 2. d. M., vormittags 10 1/2 Uhr...

Aus dem Großherzogtum.

Weinheim, 2. Nov. Der Kommunalverband Weinheim...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Zweibrücken, 2. Nov. Auf dem Kriegerfriedhof...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Karlsruhe, 2. Nov. Gestern Vormittag vor 9 Uhr fand am Denkmal der Kämpfer von 1870/71 auf dem alten Friedhofe eine feierliche Fete statt...

Offenburg, 3. Nov. Die Staatsanwaltschaft hatte einen Steckbrief erlassen gegen den Diensthoch Michael...

Pfalz, Hessen und Umgebung. E. Rutenstadt, 2. Nov. Am heutigen Tage, schon in der Frühe...

Frankenthal, 2. Nov. Bürgermeister Ehrenspeck von hier, der schon seit vielen Monaten als Hauptmann...

Lambrecht, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Zweibrücken, 2. Nov. Auf dem Kriegerfriedhof...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Waldbrunn, 2. Nov. Das 25jährige Geschäftsjubiläum...

Am Samstag, den 4. November gelten folgende Marken:

- Kartoffeln: Für je 5 Pfund die Kartoffelmarken 20 und 22.
Brot: Für je 750 Gramm die Marken 1 der neuen Brotkarte.
Teigwaren: Für 125 Gramm die Marke K 2.
Speisefett: Für je 25 Gramm die Marken 11 und 12...

Städtisches Lebensmittelamt.

Abgabe von Jodur zur Weinbereitung betr. In diesen Tagen geben die Kontrolloren des Lebensmittelamtes...

Wegweiser durch das städtische Lebensmittelamt.

Table with columns for names, addresses, and phone numbers. Includes Dr. Barisch, Dr. Mayer, Dr. Bittel, etc.

räte zum Gedächtnis an die gefallenen Helden. Ebenso sang der kath. Pfarrkirchenverein unter Leitung von Lehrer Kohn...

gerlich und romantisch — und in die Wiener Zeiten vorwärtlicher Prägung so glänzlich verkehren. Bürgerlich und romantisch waren wohl auch die „Schubertlieden“, an denen der junge Volt-Jurist...



Wahrscheinlichkeit anerkennen. Wie kann man da von unerhöhter Härte sprechen? Man hat wiederholt Forderungen gestellt, die teilweise deutsch-französisch waren.

Dr. v. Sohn (soz. Arbeiterpartei): Der preussische Staat hat gegen die Parteien französischer Offiziere war. Trotzdem hat man ihn von Beamten gemacht. Der Antrag sollte es verbieten, ihn zu interviewen.

General Friedrich: Die Kriegsverwaltung hat auch eine Verantwortung dem Volke gegenüber. Im Kriegsministerium schlägt auch die Behauptung in Hinblick ein warmes Herz.

Dr. Rogalla v. Bieberstein berichtet über die Verhandlungen im Aufbruch. Dr. Mayer-Kaufmann (Str.): Die deutsche Industrie, die die Munitionsfabrikation, werden augenblicklich benachteiligt, es ist die höchste Zeit, das hier etwas geschieht.

Dr. Stücken (Soz.): Es muß unbedingt auf die Verpflegung der Soldaten Rücksicht genommen werden. Die Mannschaften suchen Fleisch erhalten die Munition nicht die ihnen zustehende Ration.

Die Schulpflicht während des Kriegszustandes. Berlin, 2. Nov. (W.B. Nichtamtlich.) Der Ausschuss des Reichstages begann heute die Beratung des Entwurfs des Gesetzes betreffend die Schulpflicht während des Kriegszustandes.

Erhöhung der Familienunterstützungen. Berlin, 2. Nov. (W.B. Nichtamtlich.) Der Reichstag hat heute einen Antrag der bürgerlichen Parteien betreffend eine Erhöhung der vom Reich gewährten Familienunterstützungen einstimmig angenommen.

Kleine Kriegsnachrichten. Berlin, 3. Nov. (Von unj. Berl. Büro.) Aus dem Reichstagesbereich wird gemeldet: Nachdem von den in den deutschen Zivilgefangenenlagern gebrauchten Einwohnern bereits über 2300 in das Gebiet des Generalgouvernements zurückgeführt sind, sind jetzt durchgreifende Maßnahmen ergriffen worden, um möglichst alle Zivilpersonen aus dem Reichstagesbereich zu entfernen.

Berlin, 3. Nov. (Von unj. Berl. Büro.) Dem Reichstagesbereich wird gemeldet: Den Aktionären des Reichstagesbereichs, welche seit Ausbruch des Krieges keine Dividenden mehr erhalten haben, wurde vom Verwaltungsrat ein Antrag gemacht, daß von unbekannter Seite ein Kaufangebot auf den Grund für die Aktien in bar erfolgt ist.

land-eintreffende Berichte sie als höchst unwahrscheinlich hinstellen.

Konstanz, 2. November. (W.B. Nichtamtlich.) Mit dem 20. November wird der Austausch Schweizerwundener zwischen Deutschland und Frankreich wieder aufgenommen. Zugleich sollen zu dieser Zeit wieder erholungsbedürftige Offiziere und Soldaten von Frankreich, England und Deutschland als Internierte nach der Schweiz kommen.

Bern, 2. Novbr. (W.B. Nichtamtlich.) Nach einer Information des „Matin“ wurde der französische Kriegsminister mit einem wichtigen Auftrage betraut, der mehrere Wochen beanspruchen wird.

Bern, 2. Novbr. (W.B. Nichtamtlich.) „Zeit für die Posten“ meldet aus Chartres: In einem Militärdépot, in dem ungeheure Warenmengen aller Art untergebracht waren, brach Großfeuer aus, das starken Schaden verursachte.

Rotterdam, 2. Novbr. (W.B. Nichtamtlich.) Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet aus London, daß die Regierung beschlossen hat auf Grund der Reichsverteidigungsakte eine Verordnung zu erlassen, und Strafen darauf zu setzen, wenn ein britischer Internierter, ohne besondere Erlaubnis den Boden des Landes einer feindlichen Kriegführenden Macht betritt.

Amsterdam, 2. Nov. (W.B. Nichtamtlich.) Der niederländische Dampfer „Dibambi“ wurde bei Hoef van Holland an den Strand gestoßt.

London, 2. Nov. (W.B. Nichtamtlich.) Die Verlustlisten vom 28., 30. und 31. Oktober enthalten die Namen von 123 Offizieren (27 gefallen) und 3350 Mann, 310 Offizieren (67 gefallen) und 3000 Mann und 93 Offizieren (21 gefallen) und 3500 Mann.

Ottawa, 2. Novbr. (W.B. Nichtamtlich.) Meldung des Reuterschen Bureaus: Die kanadische Regierung ist verständigt worden, daß von deutscher Seite die Rundschwimmboje (Alpha) unter das kanadische Siegel eingeschleppt worden sei.

### Handel und Industrie.

#### Kriegs- und Besatzungs-Veranlagung für Obligationen.

Bei der Veranlagung zum Besitz- und Kriegsteuergesetz werden Schuldverschreibungen, die zur Börse nicht zugelassen sind, oder die nur an ausländischen Börsen notiert werden, nicht etwa zum Verkaufswert, sondern zum Nennwert angesetzt werden.

#### Wiener Wertpapierbörse.

WTB, Wien, 2. Nov. Bei wesentlich eingeschränkter Geschäftstätigkeit war die Börsentendenz nicht einheitlich. Während für leitende Bank- und Eisenbahnwerte lebhafter Nachfrage bestand und dafür wesentlich höhere Kurse bezahlt wurden, waren die Montan- und Rüstungsaktien vernachlässigt und billiger erhältlich.

#### Unionbrauerei A.-G. in Karlsruhe.

Der Abschluß der Unionbrauerei A.-G. in Karlsruhe ergibt nach M. 22.467 (70.740) Abschreibungen zuzüglich M. 20.450 (18.584) Vortrag M. 57.611 (77.561) Reingewinn, aus dem wieder 2 Prozent Dividende verteilt, dem Sicherheitsbestand M. 13.701 (17.111) zugewiesen und M. 20.054 vorgezogen werden sollen.

#### Deutscher Handelstag und Warenumsatz-Stempel.

Nach Art. V des Gesetzes über den Warenumsatz-Stempel ist bei Zahlung für Lieferungen aus Verträgen, die vor dem 1. Okt. 1916 abgeschlossen sind, der Abnehmer (mangels abweichender Vereinbarung) verpflichtet, dem Lieferer den Betrag der neuen Steuer zu erstatten.

Wünsche und Beschwerden nach der einen wie nach der anderen Richtung sind auch vor dem Deutschen Handelstag gebracht worden. In einer Sitzung seines Ausschusses bezeichnete er es (wie schon kurz berichtet) als nicht angezeigt, daß die Lieferer ihren Abnehmern den Warenumsatz-Stempel in Rechnung stellen.

#### Neugründung in der Schuttfabrikation.

In Schweinurt ist die Schuttfabrik E. Heilmann A.-G. jetzt gegründet worden. Das Grundkapital beträgt 1.000.000 M. Die Gründungskosten sind von den Gründern übernommen worden.

Dr. v. Frauendorfer in München, Fabrikbesitzer Franz Hesselberger in München, Kommerzienrat Leander Sireubel in Kuhnbach, Hofbankier Dr. Albert Wasserman in Bamberg, Dr. Rich. Rödelheimer, prakt. Arzt in Augsburg, Dr. Herm. Hoersch, Fabrikbesitzer in Dürren i. Rheinal, und Rechtsanwalt Dr. Otto Kahn in München. Der bisherige Inhaber Ludwig Heilmann ist Generaldirektor des neuen Unternehmens, Herr Ludwig Bopp Direktor.

#### Cognac-Brennerei vorm. Gebr. Macholl A.-G., München.

Die Aktien der Gesellschaft sind im freien Effektenverkehr in der letzten Zeit sprunghaft in die Höhe gegangen; die Steigerung beträgt gegenüber dem Kursstand zur Zeit des Aktienrückkaufs durch die Gesellschaft, der bekanntlich nicht über 90 Prozent erfolgte, mehr als 50 Prozent. Ueber die Gründe der auffälligen Kurssteigerung erklärt uns die Verwaltung auf Anfrage, zur Zeit keine Auskunft erteilen zu können, ebenso auch nicht über den Geschäftsgang und das Ergebnis des Geschäftsjahres 1915-16, obwohl das Geschäftsjahr schon am 30. September abgelaufen ist.

#### Neue Regelung des Tabakverkehrs.

Bisher waren alle Anträge auf Anerkennung von Bedarf, sowie auf Erteilung von Bezugsscheinen an die Rohabakausfuhrprüfungsstelle in Bremen und an die Deutsche Zentrale für Kriegslieferungen von Tabakfabrikanten in Minden zu richten. Mit dem 31. Oktober hat man aber eine Änderung darin getroffen, daß alle Anträge wegen Bedarfs sowohl für ausländischen, als auch für inländischen Rohabak, für Rippen und Tabakabfälle in Zukunft nur bei der Deutschen Tabakhandels-Gesellschaft von 1916 m. b. H. in Bremen einzureichen sind.

Hinsichtlich der Bezugsscheine gilt folgendes: für ausländischen Rohabak erteilt die Deutsche Tabakhandels-Gesellschaft von 1916 m. b. H. in Bremen die Bezugsscheine, während für inländischen Rohabak, sowie für Rippen und Abfälle die Erteilung von Bezugsscheinen durch die Deutsche Tabakhandels-Gesellschaft in Mannheim erfolgt. Alle bisher ausgestellten und noch nicht erledigten Bedarfs-Anerkennungen und Bezugsscheine gelten als bis zum 30. November 1916 verlängert.

#### Rheinisches Braunkohlenbrikett-Syndikat.

Das Syndikat stellt wegen des Wagenmangels und der Verengung der Industrie den Abschluß von Hausbrandbriketts für November nur 40 Prozent des vertraglich abgeschlossenen Mengen in Aussicht.

#### Kapitalerhöhung im Pulverkonzern.

Düsseldorf, 3. Nov. (Priv.-Tel.) Nachdem in der vorigen Woche die Köln-Rottweil Pulverfabriken ihre Aktienkapital verdoppelt haben, beschloß ein am Donnerstag in Köln unter dem Vorsitz des Gen. Rat Emil Kirdorf abgehaltene außerordentliche Hauptversammlung der Rheinisch-Westfälischen Sprengstoffwerke, die Erhöhung des Kapitals von 6½ Mill. M. auf 13 Millionen Mark.

Die außerordentliche Hauptversammlung der Aktiengesellschaft Hegener Dynamitfabrik beschloß in ihrer am Donnerstag abgehaltenen Versammlung die Verdoppelung des Aktienkapitals von 300.000 Mark auf 600.000 Mark.

#### Konkurse im Monat Oktober.

Nach der außerordentlich starken Abnahme, welche die Zahl der neu eröffneten Konkurse im Kriegs- und insbesondere während des zweiten Kriegsjahres erfahren hat, war in den letzten Monaten wieder geringe Zunahme zu verzeichnen. Schon im September ging nach einer Zusammenstellung der Finanzzeitung „Die Bank“, die Zahl der Konkursöffnungen (164) um 12 über die vom August hinaus. Im Oktober sind dann 181 neue Konkurse eröffnet worden. Somit hat weitere Steigerung stattgefunden, die aber ganz bedeutungslos erscheint, wenn man die Zahlen der Vorjahre zum Vergleich heranzieht; denn die Summe der Konkurse betrug im Oktober vorigen Jahres 281, im Oktober 1914 sogar 595.

#### Letzte Handelsnachrichten.

c. Vom Neckar, 2. Nov. Sehr hohe Preise wurden beim Verkauf von Stammholz aus den Waldungen der Gemeinde Espenforst erzielt. Bezahlt wurden Preise, die um 62 v. H. die amtlichen Schätzungen überschritten.

c. Aus Oberbayern, 1. Nov. Mit einem Ergebnis, das die Schätzung um 26,5 v. H. überschritt, schloß der Verkauf von Hölzern aus den Waldungen des Forstamtes Freising ab. Bezahlt wurden für das Festmeter Fichten- und Tannen-Langholz 19,43-39 Mark. Buchholz 21,12-24,56 Mark. Der gesamte Erlös bezifferte sich auf rund 25.000 Mark.

c. Aus Unterfranken, 2. Nov. Mit einem Ergebnis von rund 72.000 Mark gleich 161,5 v. H. der Schätzung schloß der Verkauf von Nutzholz aus den Waldungen des Forstamtes Heigenbrücken ab. Bezahlt wurden für den Festmeter Fichten-Grubenholz M. 20,35, Fichten-Langholz M. 24,07-28,07, Grubenholz verschiedener Baumarten M. 10-21,85, für den Stk Fichten-Papierholz Mark 18,57-19,31.

Görlitz, 2. Nov. Der Aufsichtsrat der Fabrikation von Eisenbahnmateriale (Waggonfabrik) in Görlitz beschloß bei Abschreibungen in Höhe von M. 375.999 (i. V. M. 388.854) in der Verteilung einer Dividende von 10 (i. V. 9) Prozent vorzuschlagen.

#### Wasserstandsbeobachtungen im Monat November.

Pegeleration von Rhein	Datum					Bemerkungen
	29.	30.	31.	1.	2.	
Hilzingen	2,00	2,03	2,07	2,03	1,95	Abends 6 Uhr
Kehl	2,90	2,87	2,90	2,81	2,89	Nachts, 2 Uhr
Waxau	4,05	4,08	4,09	4,14	4,10	Nachts, 2 Uhr
Mannheim	3,65	3,76	3,77	3,79	3,61	Bis 7 Uhr
Wald	1,21	1,27	1,28	1,29	1,28	F.-A. 12 Uhr
Kaob	2,50	2,43	2,40	2,45	2,47	Vorm. 2 Uhr
Kilo	2,70	2,72	2,75	2,71	2,75	Nachts, 5 Uhr
Vom Neckar:						
Mannheim	3,84	3,70	3,70	3,82	3,74	Vorm. 7 Uhr
Heilbronn	0,31	0,38	0,41	0,50	0,68	Vorm. 7 Uhr

\*) Bedeutet + 10°.

#### Wetter-Aussichten für mehrere Tage im Voraus.

- Unbefugter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt!
- 5. Novbr.: Wolkig, teils sonnig, milde, etwas Regen.
- 6. Novbr.: Sonne, teils wolkig, milde.
- 7. Novbr.: Wolkig, vielfach sonnig, milde.
- 8. Novbr.: Wenig verändert, strichweise Regen.
- 9. Novbr.: Vielfach heiter, milde, Wolken.
- 10. Novbr.: Wolkig, vielfach trübe, feucht.
- 11. Novbr.: Normale Temperatur, vielfach bedeckt, strichweise Niederschlag.

**Zwangsvollstreckung.**

Sonntag, den 4. Novbr. 1916, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Wandelstol dahier, Hofhausstrasse 10, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern

**1 Sonne Herings.**

Mannh-Neckarau, 3. Nov. Grob, Gerichtsnotar, 21 Meckr. 60.

**Straßenbahn.**

Wegen Feldarbeiten am Lattelsol nach am Freitag, den 3. November, zwischen 8 und 12 Uhr die Linie 7 in beiden Richtungen über Schloß-Dreißelstraße - Paradesplatz geleitet werden.

**Behandlung.**

Die Inhaber von Pfandscheinen über die fest verfallenen Pfänder vom Monat Oktober 1916 und zwar vom Realamt I: über Goldpfänder (rote Scheine)

**Versteigerung.**

Im Versteigerungsortal des hiesigen kadißchen Realamts, Lit. O 5 Nr. 1 - Eingang gegenüber dem Schulgebäude - findet am folgenden Tage die

**öffentl. Versteigerung**

verfallener Pfänder gegen Bortahlung laut: a. für Silber, Weisene, Weiss, Silber, Leinwand und dergl. Mittw. 15. Nov. 1916 b. für Gold, Silber, Weisen, Nähmaschinen, Fahrräder, Musikinstrumente und dergl. Freitag, 17. Nov. 1916.

**Vermietungen**

**Läden.**

**D 5, 15**

Laden mit 6 u. 5 Zimmern, mit Bad, 2. Et. zusammen od. getrennt sof. vermietbar. 229. Postfach 2141

**Magazine.**

**3-4**

helle Lagerräume im Mittelpunkt der Stadt preiswert per sofort zu vermieten. Zu erfragen Reiferring 56, 1 Trepp.

**Möbl. Zimmer**

Pfich-Wagnerstr. 30 part. R 3 möbl. gr. Zimm., electr. v. Bad anbr. sof. o. a. w.

**Wohn- u. Schatzzimmer**

eleg. möbl. bei ruh. Venten sof. od. später zu verm. 6659 230. Prinzeß Konigstr. 23/25, 3. Et. recht.

**Fein möbl. Zimmer**

Separaten Eingang, preiswert per sofort zu vermieten. Zu erst. Reiferring 56, 1 Trepp.

Heute nacht 1 Uhr entschlief sanft nach kurzem schweren Leiden unsere liebe, gute Mutter und Schwiegermutter, Frau  
**Dr. Th. Reissig Ww.**  
im 72. Lebensjahre.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Rud. Reissig, Leutnant der Res.**  
z. Zt. in engl. Gefangenschaft.  
Heidelberg, den 2. November 1916.  
Trauerhaus: Werderstrasse 74.  
Die Beerdigung findet am Samstag, den 4. November, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.  
Kondolenzbesuche dankend verboten.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Tieferschüttet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, dass am 16. Oktober 1916 mein innigstgeliebter, treuer Gatte, unser lieber, guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Enkel, Vetter, Onkel und Neffe  
**Wilhelm Metzger**  
Hauptlehrer  
Vizefeldwebel d. R. im Lehr-Infanterie-Regiment  
Inhaber des Eisernen Kreuzes  
im Alter von nahezu 30 Jahren uns entrissen wurde.  
In tiefer Trauer:  
**Frau Elis. Metzger, geb. Lich**  
**Familie Fl. Metzger**  
**Familie W. Lich**  
Mannheim, Zunsweler bei Offenburg, Bad Homburg, Frankfurterlandstrasse 90, den 1. November 1916.

**Granatendreherei**  
möglichst komplett gesucht.  
Schriftliche Angebote an  
**Ed. Klein, Mannheim-Neckarau,**  
Neckarauerstrasse 28.

**Hauszinsbücher** in jeder beliebigen Stückzahl zu haben  
**Dr. H. Haas, Buchdrucker**

**Vermischtes**  
**Kinotheater**  
In günstiger Vorhofflage, auch als Nebenbetrieb geeignet, zu vermieten. Angebote unter B 2596 an E. Klein, Mannheim, erbeten.  
60 Str. prima 350  
**Filderkraut**  
W. 6.50 p. Str. verkauft  
Klebr. F 4, 1. part.  
**Sport**  
Fussbälle, Ofen, Trifol, Turmklub, Ofen, Schuhe, Panteln, Vorkübel und dergl. Fiedelmann'sche Bucher, Mühlade, Heidbalden.  
Sporthaus Wittmann P 5, 5. 61888  
**Nissan**  
Kopflampe u. deren Brat vertilgt radikal die „Praxisten-Essen“ Flasche 60 Pfennig, aus der Kurfürsten-Drogerie Th. v. Elchstedt, N 4, 19/14.

**Elektrische Haartrocken-Apparate**  
Auch für die Reise geeignet  
**BROWN, BOVERI & CO. A.G.**  
Abt. Installationen vom Stotz & Co. Elek.fab. H. O 4, 8/9 Telefon 662, 980, 2032  
Hauptniederlage der Osramlampe.

**Israellische Gemeinde**  
In der Hauptversammlung.  
Freitag, 8. November, abends 8 Uhr.  
Samstag, 4. November, morgens 9.30 Uhr.  
Härbste für Ozer und Palästina. Schriftleitung: Herr Stadtrat Dr. Stedelmann.  
Nachmittags 2. 1/2 Uhr Jugendgesellschaft mit Schriftleitung. Abends 8.45 Uhr.  
In den Wochenlagen:  
Morgens 7.15 Uhr, Abends 9 Uhr.  
In der Klausurausgabe.  
Freitag, den 8. November, abends 8 Uhr  
Samstag, den 4. November, morgens 8 Uhr  
Härbste für Ozer und Palästina. Abends 8.45 Uhr.  
In den Wochenlagen:  
Morgens 6.45 Uhr. — Abends 4.30 Uhr.

**Mannheimer Bank**  
Aktien-Gesellschaft  
**Bureau: L 1, 2** Teleph. 7280-7283  
Postcheck-Konto Ludwigshafen a. Rhein Nr. 349.  
Zweiganstalt der Rheinischen Creditbank Mannheim  
Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten  
Annahme von Spar-Einlagen  
in jeder Höhe bei höchstmöglicher Verzinsung  
je nach Kündigungsfrist. 9054

**Billiger Hausbrand!**  
**Braunkohlen**  
gesticht zu 95 Pfg. frei ans Haus von 25 Zentner ab gegen sofortige Kasse. 9160  
**Becker & Cie.,**  
Heinrich Lanzstr. 23.  
Telephon 5477.

**Stotterer**  
erhalten umfasst die Broschüre: „Die Sprache des Stillen und Besessenen“ vom Dr. Stotter und ist ein solches Lehrbuch, welches das Kind in der Lage setzt, sich selbst zu unterrichten und sich selbst zu helfen. Die Broschüre ist ein solches Lehrbuch, welches das Kind in der Lage setzt, sich selbst zu unterrichten und sich selbst zu helfen. Die Broschüre ist ein solches Lehrbuch, welches das Kind in der Lage setzt, sich selbst zu unterrichten und sich selbst zu helfen.

**Grätzleberwurst 1.95**  
nahrhaft, fettreich, Dose  
**gelbe Erdkohlraben Pfd. 7 Pf.**  
**Weißkraut (Spitzköpfe) Pfd. 6 Pf.**  
**Tafeläpfel Pfund . . . 30 Pf.**  
**Milchweißpulver 35 Pf.**  
bester Ersatz für Hühnerweiss  
**Eier-Spulpulver**  
Eignet sich zur Verwendung bei der Zubereitung von Rührteig, Eterkuchen, Puddingen, Paketen, Suppen, Saucen usw. 20 Pf.

**Salzscheffisch**  
der billigste Seefisch  
**Zum Rohessen:** als Ersatz für Heringe  
**Zum Kochen:** als Ersatz für frische Schellfische  
**Kochvorschrift:** 24 Stunden wässern, dann in kaltem Wasser ohne Salz befeuchten und ca. 10 Minuten langsam kochen lassen. Der Fisch schmeckt wie frischer Schellfisch. 1.20 Pfund

**Bouillon-Würfel 10 Stück 35 Pf.**  
**Maggi-Bouillon-Würfel 5 Stück 5 Pf.**  
**geräucherte Heringe**  
(Bücklinge)  
Stück 30 u. 60 Pfg.

**Joh. Schreiber.**

**Ulster Paletots Anzüge**  
in allen Preislagen  
**Steinbach**  
S 1, 2 (Breitestr.)

PROS 20 Pfg. WINTER 1916/17  
**KLEINES KURSBUCH**  
FÜR  
MANNHEIM  
LUDWIGSHAFEN HEIDELBERG  
WEINHEIM

Zu haben in allen Buchhandlungen, Papier- und Schreibwarenhandlungen u. Zigarrenschäften

**Unterricht**  
**Spanisch - Türkisch**  
nach neuester, leicht faßlicher Methode.  
**Visser - Berlitz, O 6, 3.**

**Hof-Kalligraphen Gander's**  
**Schreib- u. Handelskurse.**  
Beste Gelegenheit für Damen und Herren jeden Alters, sich zu tüchtigen Buchhaltern, Kontoristen, Kontoristinnen, Stenotypisten etc. auszubilden.  
Kurze Ausbildungszeit. Mäßiges Honorar.  
Zu Stellungen behilflich. Prospekte kostenlos.  
**Gebr. Gander, C 1, 8** Paradesplatz

**Nachhilfestunden?**  
Wer erlernt einem Schüler  
erschließt gründlichen Unterricht in Französisch, Englisch, Spanisch, Latein, Griechisch, Mathematik, Naturgeschichte, Philosophie, Pädagogik, etc. etc.  
**Nachhilfe und Beaufsichtigung**  
der Schularbeiten  
Sprache, Buchführung, etc. etc.  
mittags 2-4 Uhr zu

**Kauf-Gesuche**  
**Einfamilien-Villa**  
mit 8-12 Zimmern und Garten zu mieten oder kaufen gesucht. Beschreibung, Photographie u. Angabe an Käufer, Großkaufmann, Berlin, Seifenstraße.

**Vermietungen**  
**Augusta-Anlage 14**  
Erstklassige, herrschaftl. 8- oder 11-Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Büro.

Offene Stellen

Bis haben per sofort einen 47122

Bürovorsteher über einen in Rosenfelden und Volkstreuungsstellen

Anwaltsgehilfen (eventl. Fräulein). Rechtsanwältin Dr. Karl & Dr. Rudolf Eder.

Schreibgehilfe

Werkstattschreiber

Tüchtige Feinmechaniker

Tüchtige Hausdiener und Ausläufer

Warenhaus Kander G. m. b. H.

Projekteningenieur

Maurer und Bauhilfsarbeiter

Platz-Flugzeugwerke Speyer a. Rhein.

Tüchtige Schlosser

Tüchtige Schreiner

Schuhmacher - Meister

Ausläufer

Weibliche

Gesucht

Reisender.

Waldwerk

Schuhbranche

Lageristen

Buchdruck-Maschinenmeister

Gebrüder Reis,

Jüng. Fräulein

Rockarbeiterin

Bess. Lautmädchen

Lautmädchen

Stallung

Gewandte Stenotypistin

mit mehrjähriger Praxis wird zum Eintritt per 1. Januar oder früher gesucht.

Unionwerke A.-G., Maschinenfabriken.

Buchhalterin und Stenotypistin

Mädchen

Mädchen

Alleinmädchen

Hausmädchen

Mädchen

Braves Mädchen

Mädchen

Bess. jung. Mädchen

Monatsfran

Stellengesuche

Kaufmann

Korrespondent oder Buchhalter

Schuhbranche.

Heimarbeit

Verkäufe

Piano

Scharf & Gault,

Billige Möbel!

Brennabor-Kinderwagen

Billiger Möbelverkauf!

Billiger Möbelverkauf!

Billiger Möbelverkauf!

Billiger Möbelverkauf!

Billiger Möbelverkauf!

Billiger Möbelverkauf!

Günstige Gelegenheit

bei evtl. Zahlungs-Erleichterung.

Schlafzimmer

Speisezimmer

Piteh-pine-Küche

sehr preiswürdig

Hermann Graff, Mannheim

Kauf-Gesuche

Altes Zinn

Planino oder Flügel

Unterwood- oder Adler-Schreibmaschine

Zahle

Zahle

Frau Starkand

Vermietungen

Zahle

C 7, 13

C 8, 19

D 6, 3

G 7, 14

G 7, 42

H 1, 12, 3. St.

H 3, 8

H 7, 28

H 3, 2

Kaufe

Kaufe

Kaufe

Kaufe

L 8, 1 8 Tr. Bismarck

L 12, 11

L 15, 12

N 6, Ga

N 7, 1

P 7, 18

Q 7, 13

S 6, 26

T 6, 29.

U 1, 13

U 5, 9

U 6, 14

U 1, 13

U 5, 9

U 6, 14

U 1, 13

U 5, 9

U 6, 14

U 1, 13

U 5, 9

U 6, 14

U 1, 13

U 5, 9

U 6, 14

U 1, 13

U 5, 9

U 6, 14

U 1, 13

U 5, 9

Möbl. Zimmer.

B 5, 23

B 6, 7a

C 2, 1

C 2, 24

C 3, 16

C 4, 20/21

E 3, 5

E 5, 6

E 7, 2

H 2, 6/7

H 4, 31

H 7, 6

H 7, 28

L 3, 3a

L 4, 8

L 12, 17

N 8, 3

P 5, 14

S 4, 13

S 6, 28

S 6, 39

Collinstraße 10

Luisenring 57

Max Josephstr. 47

Größe Mersollstraße 13

Prinz Wilhelmstraße 14

Ruppelstraße 14

Wohn- u. Schlafzimm.

Wohnung

Stallung



